

BIKULTURELLE LEBENSWELTEN

online und offline:

Wissenswertes und Ermutigendes in herausfordernden Zeiten für
Frauen, Familien und Multiplikator*innen



© iStock

1030 Wien, Traungasse 1/3/9
Telefon: 01/21 27 664
email: fibel@verein-fibel.at
website: www.verein-fibel.at

VEREIN
FIBEL



Fraueninitiative
Bikulturelle Ehen und
Lebensgemeinschaften

VORTRAGSREIHE **Bikulturelle Sprechstunde**

Sie bietet Besucher*innen ein Forum zur Klärung von Fragen, die für binationale/bikulturelle Paare und Familien relevant sein können.

• **Montag, 12. April 2021, 18.00 – 19.30,**

Online

Bikulturelle Sprechstunde: Endlich verheiratet! Endlich verpartnert!

Referentin: Franziska Waldmann

Der „schönste Tag des Lebens“ bedarf einer Menge Vorbereitungen und Vorkehrungen: Bei binationalen Paaren beschränken sie sich nicht auf die Suche nach der passenden Feierlocation, die Bestellung der Hochzeitstorte oder die Gästeliste. Eine Heirat oder Partnerschaftseintragung ist für binationale Paare sehr oft mit viel bürokratischem Aufwand verbunden. Die Beschaffung bzw. Beantragung und Beglaubigung von Dokumenten aus anderen Staaten erweist sich in manchen Fällen als Odyssee mit unabsehbarem Ausgang. Die Referentin, die betroffenen binationalen Paaren u.a. Besucher*innen der „Bikulturellen Sprechstunde“ für Fragen zur Verfügung stehen wird, ist eine erfahrene Expertin aus der standesamtlichen Praxis.

Franziska Waldmann ist Leiterin des Standesamts Wien-Zentrum

Teilnahmebeitrag: 6 €

Anmeldung: info@vhs.at; <https://www.vhs.at/de/e/landstrasse>

• **Donnerstag, 23. September 2021, 18.00 – 19.30,**

Volkshochschule Wien Landstraße

„Gastarbeiter*innen“ und ihre Folgegenerationen. Ein Vortrag zur Lebenswelt transnationaler Familien gestern und heute.

Kooperationsveranstaltung der FIBEL mit dem Verein für österreichisch-türkische Freundschaft

Vortragende: Faime Alpagu

„Die „zweite Generation“ oder die „dritte Generation“: Sie sind die Kinder und Enkel*innen der sog. „Gastarbeiter“ – der Menschen, die in den 60iger-, 70iger- und 80iger-Jahren aus der Türkei nach Österreich gekommen und schließlich geblieben sind. Worin unterscheiden sich ihre Lebensbedingungen und ihre Zugehörigkeitserfahrungen von jenen ihrer Eltern und Großeltern? Anknüpfungspunkt dieses Vortrags ist ein Forschungsprojekt zu den Migrationsgeschichten und

den Biografien der sog. „Gastarbeiter*innen“ aus der Türkei, für das die Vortragende mit dem Dissertationspreis der Migrationsforschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ausgezeichnet wurde.

BA MA Faime Alpagu ist Doktorandin am Institut für Soziologie der Universität Wien und DOC Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW).

Teilnahmebeitrag: 6 €

• **Donnerstag, 21. Oktober 2021, 18.00 – 21.00,**

Asylkoordination Österreich

Third Culture Kids in Österreich:

Was unsere Eltern wissen sollten!

Workshop zur Identitätsgestaltung abseits von starren kulturellen Normen

Workshop-Leitung: Imoan Kinshasa

„Third Culture Kids“ sind Kinder und Jugendliche, die sich aus familiären oder anderen Gründen zwischen verschiedenen und z.T. differenten kulturellen Welten bewegen. Viele von ihnen sind in bikulturellen/binationalen oder zugewanderten Familien aufgewachsen. Die Lebenswelten, in denen sie sich bewegen, unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht. „Third Culture Kids“ sehen sich daher gezwungen, zwischen verschiedenen Sprach- und Wertegemeinschaften sowie Lebensweisen zu jonglieren und mehrmals täglich ihre Perspektiven zu wechseln. Ihr Zugehörigkeitsempfinden, ihr Erleben des Andersseins, des Stolzes oder der Scham, „anders“ zu sein – aber auch Diskriminierungserfahrungen sind zentrale Elemente im kreativen Prozess ihrer Identitätsentwicklung und Identitätsgestaltung. Ausgangspunkt dieses Workshops sind die Erwartungen und Wünsche von „Third Culture Kids“ an ihre Eltern u.a. Bezugspersonen. Sie bieten den Erziehenden die Gelegenheit, die Erfahrungswelten der „Third Culture Kids“ aus der Perspektive der Betroffenen selbst wahrzunehmen und sich mit ihnen grundlegend auseinanderzusetzen.

Imoan Kinshasa ist Pan-Africa Aktivistin, Diversity-Konsultantin und Journalistin

Teilnahmebeitrag: 30 €; FIBEL-Mitglieder: 15 €

• **Dienstag, 16. November 2021, 18.00 – 21.00,**

Asylkoordination Österreich

Hass im Netz! Wie schützen wir uns und unsere Kinder? Was ist dagegen zu tun?

Workshop-Leitung: Alice Scridon

Hass und Hetze im Internet scheint mittlerweile alltäglich zu sein. Das Gefährliche daran: Hassbotschaften sind ansteckend. Und je öfter sie verbreitet werden, desto rascher und häufiger werden sie als „normal“ wahrgenommen: User*innen gewöhnen sich daran. Was aber, wenn unsere Kinder, wir selbst oder Verwandte und Freundinnen zum Ziel diskriminierender und verhetzender Attacken werden? Dieser Workshop zeigt auf, wie Falschinformationen und rassistische Hetze im Netz außergerichtlich und rechtlich bekämpft werden können.

Mag.^a Alice Scridon ist Projektleiterin im Interkulturellen Zentrum und Trainerin zum Thema Diversität und interkulturelle Kompetenzen.

Teilnahmebeitrag: 30 € FIBEL-Mitglieder: 15 €

• **Dienstag, 2. Dezember 2021, 18.00 – 21.00,**

Asylkoordination Österreich

Resilienz Leben! Wurzeln stärken, Begabungen anerkennen, glücklich kompromisslos sein!

Workshop-Leitung: Sonja Katrina Brauner

Resilienz – das bedeutet Widerstandskraft und Stärke, Optimismus, Lösungsorientierung und die Fähigkeit zur Umsetzung von Wegen zur Bewältigung von Problemen. Damit kann sie sehr wirkmächtig und bisweilen lebensnotwendig sein, wenn es darum geht, große und kleinere Krisen im Leben zu überstehen. Ein Begriff, der heute in der Vielschichtigkeit seiner Bedeutung in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Anhand von theoretischen Inputs sowie Übungen zur Stärkung ihrer Resilienz und ihrer Selbstwirksamkeit erfahren die Teilnehmer*innen dieses Workshops, wie es gelingen kann, sich auch in schwierigen Lebenslagen (Verlust der sozialen Sicherheit, von geliebten Menschen, Erkrankungen u. ä.) gegen krisenhafte Bedingungen abzugrenzen und Überlebensstrategien zu entwickeln.

Sonja Katrina Brauner ist Sozialpädagogin, Psychotraumatologin und Psychotherapeutin

Teilnahmebeitrag: 30 € FIBEL-Mitglieder: 15 €

OFFENE THEMENABENDE

Sie bieten die Gelegenheit, sich mit anderen in einem geschützten Rahmen mit folgenden Themen auseinanderzusetzen:

• **Dienstag, 16. März 2021, 18.00 – 20.00,**

Online

Familienleben per Skype und WhatsApp

Austausch zu binationalen (zeitweisen) Fernbeziehungen

Pandemiebedingte Reisebeschränkungen gepaart mit restriktiven Einreise- und Zuwanderungsreglements zwingen viele Menschen in binationalen Beziehungen und Familien zu einem Paar- und Familienleben auf große geografische Distanz. Sind Fernbeziehungen erzwungen, stellen sie für die Betroffenen auf längere Sicht eine psychische Belastung dar: Längere oder zu häufige Distanzen erschweren eine positive Entfaltung der Paardynamik und der Kommunikation in der Beziehung. Die gemeinsame Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen einer Fernbeziehung soll zur psychischen Entlastung beitragen und die Teilnehmenden dazu ermutigen, sie auch unter schwierigen Bedingungen lebendig und liebevoll zu gestalten.

• **Dienstag, 11. Mai 2021, 18.00 – 20.00,**

Online

Interkulturelle Erziehung im „Alleingang“ –

Erfahrungsrunde für Alleinerzieherinnen

Kinder interkulturell zu erziehen, bedeutet, sie zu einer Identitäts- und Lebensgestaltung jenseits eines bestimmten monokulturellen Schemas anzuleiten. Viele Alleinerzieherinnen, die sich vor diese Aufgabe gestellt sehen, empfinden dies als echte Herausforderung. Dieser Themenabend bietet ihnen die Möglichkeit, sich Infos und Anregungen zur Förderung der Mehrsprachigkeit, zur interreligiösen Bildung, zum Schutz vor rassistischem Mobbing u.a. erziehungsrelevanten Themen zu holen. Sich gegenseitig zu entlasten und das Vertrauen in die eigenen Lösungskompetenzen zu stärken, sind weitere Ziele dieser Erfahrungsrunde für Alleinerzieherinnen.

Moderation: Mag.^a Stanislava Schraufek Merdinger, Psychologin, Beraterin bei FIBEL u.

Mag.^a Gertrud Schmutzer, Beraterin bei FIBEL, Kommunikationswissenschaftlerin, Kultur- und Sozialanthropologin.

Teilnahmebeitrag: freie Spende

Anmerkung: Sollten pandemiebedingt keine Präsenzveranstaltungen möglich sein, werden die Vorträge, Workshops sowie beide Themenabende online angeboten.



© Filmladen

LOVINGDAY

Tag der bikulturellen Paare und Familien

Samstag 12. Juni 2021, 18.00 – 21.00 Uhr
FRAUENHETZ, Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien

„LOVING DAY“ wird jedes Jahr am 12. Juni in vielen Städten der Vereinigten Staaten und mittlerweile auch in etlichen Ländern Europas gefeiert. Der „LOVING DAY“ verweist auf einen der wichtigsten Meilensteine der antirassistischen Zivilrechtsbewegung: Am 12. Juni 1967 wurde vom Obersten Gerichtshof des Bundesstaats Virginia das gesetzliche Verbot von „gemischtrassigen“ Ehen zwischen weißen und schwarzen Partnern aufgehoben.

Film und Podiumsdiskussion:

„Die 727 Tage ohne Karamo“ Regisseurin: Anja Salomonowitz (2013)
– binationale Paare in Zeiten der „Festung Europa“

Unfreiwillige Trennungen auf unbestimmte Dauer oder die ständige Angst vor einer Abschiebung: Mit einem wahren Arsenal an fremdenrechtlichen Reglementierungen und Restriktionen wird binationalen Paaren das Zusammenleben in Österreich erschwert oder sogar verunmöglicht. Dieser semi-dokumentarische Film zeigt, wie Menschen in binationalen Beziehungen gegen die Destabilisierung ihrer Partnerschaften und ihres Familienlebens ankämpfen - mit ungewissem Ausgang. Die Leidtragenden sind nicht zuletzt die Kinder junger Paare und Familien.

Anhand von ausgewählten Filmsequenzen diskutieren die Expert*innen am Podium gemeinsam mit dem Publikum die rechtlichen Hürden der Familienzusammenführung und die Frage, was es braucht, um binationalen Paaren und Familien zu ihrem Recht auf ein gemeinsames Leben in Österreich zu verhelfen.

Am Podium: Mag.^a Gertrud Schmutzer, Beraterin bei FIBEL; Mag. Philipp Schmidmayr, Jurist und Berater bei FRIDA; Mag.^a Margarete Gibba, Obfrau von Ehe ohne Grenzen; Moderation: Mag.^a Sylvia Leodolter, Vorsitzende des Vereins FIBEL.

Zum Ausklang laden wir zu einem kleinen Buffet ein.

VEREIN
FIBEL



Fraueninitiative
Bikulturelle Ehen und
Lebensgemeinschaften

 **Stadt Wien**

Kultur



Bundeskanzleramt

EOG
EHE OHNE GRENZEN

 **Stadt Wien**

Frauenservice Wien

 **Stadt Wien**

Integration
und Diversität



Verein FIBEL, Traugasse 1/3/9, 1030 Wien, Tel: 01/21 27 664
E-Mail: fibel@verein-fibel.at, Homepage: www.verein-fibel.at